## Handelsblatt

Handelsblatt print: Nr. 247 vom 23.12.2019 Seite 032 / Finanzen & Börsen

PLATZ 7: SMA SOLAR TECHNOLOGY

## Profiteur der Klimadebatte

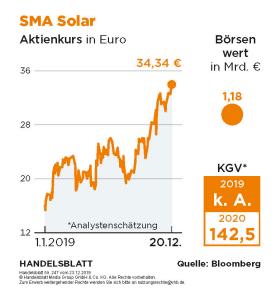
Zeiten wie Fridays for Future, Klimawandeldiskussionen und Greta-Euphorie verschaffen Branchen wie der Solarindustrie weltweiten Zuspruch. Selbst die deutsche Solarbranche hat sich nach Jahren der Krise endlich erholt. Davon profitiert an der Börse besonders der letzte große Photovoltaik-Konzern hierzulande - der Wechselrichterhersteller SMA Solar.

Seit Januar hat sich der Aktienkurs mehr als verdoppelt.

Dieser Höhenflug darf allerdings nicht darüber hinwegtäuschen, dass dem Kasseler Weltkonzern eine unerwartete Förderkürzung des chinesischen Photovoltaik-Marktes ebenso zu schaffen macht wie der harte Preiskampf auf dem internationalen Solarmarkt. In den vergangenen zehn Jahren hat die Aktie unter dem Strich rund 60 Prozent verloren.

Auch operativ läuft es nicht rund. Immerhin: In diesem Jahr wollen die Hessen mit einem Gewinn von 20 Millionen bis 50 Millionen Euro wieder aus den roten Zahlen kommen. Ein harter Restrukturierungskurs ist geplant. Zudem will Firmenchef Jürgen Reinert das kaum ertragreiche Geschäft mit dem Verkauf von Wechselrichtern vermehrt durch Dienstleistungs- und Serviceangebote ersetzen. Kathrin Witsch

Witsch, Kathrin



Quelle:	Handelsblatt print: Nr. 247 vom 23.12.2019 Seite 032
Ressort:	Finanzen & Börsen
Branche:	ENE-01 Alternative Energie B
Börsensegment:	sdax
Dokumentnummer:	9F9B71CE-CC1F-455B-9757-F4395F23E01C

## Dauerhafte Adresse des Dokuments:

https://www.wiso-net.de/document/HB 9F9B71CE-CC1F-455B-9757-F4395F23E01C%7CHBPM 9F9B71CE-CC1F-455B-9757-

Alle Rechte vorbehalten: (c) Handelsblatt GmbH

ON OBI-Genios Deutsche Wirtschaftsdatenbank GmbH